

Mall-Trennbauwerk ViaSep zur Teilstrombehandlung

Webcode **M3311** 🔍

Im Rahmen der Regenwasserbehandlung ist häufig lediglich die Behandlung von Teilströmen sinnvoll und erforderlich. Dies setzt eine sachgerechte Anordnung einer Drosselvorrichtung sowie einer Überlaufschwelle vor der Behandlungsanlage (z. B. Mall-Sedimentationsanlage, Mall-Lamellenklärer) voraus. Die Drosselung erfolgt idealerweise über eine Drosselarmatur (siehe ViaPart), kann jedoch auch als Drosselstrecke mit reduziertem Ablaufquerschnitt dimensioniert werden.

- Stahlbetonbehälter aus C35/45 (845) in monolithischer Rundbauweise
- Abdeckplatte mit Schachtaufsatz und Schachtabdeckung Klasse B 125, optional Klasse D 400
- Gelenkige Rohranschlüsse nach auftraggeberseitiger Vorgabe, Tabellenwerte veränderbar
- Überlaufschwelle, optional mit Spaltsieb und Tauchwand (veränderte Ablaufwerte beachten) und Gerinneprofilierung
- Leitungslänge und -gefälle, Rohrdimension und Trennschwelle müssen objektspezifisch bemessen werden
- Unschärfefaktor = 2,0

Bestell- Nummer	Innen-Ø ID mm	Ablauf (Drossel) DN mm	Breite Schwelle B m	Gesamt- tiefe mm	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg
ViaSep 10	1000	100	0,75	2050	2.410	2.880
ViaSep 20	1200	150	0,90	2050	2.980	3.630
ViaSep 50	1500	200	1,10	2475	4.040	5.270
ViaSep 60	2000	200	1,50	2445	5.950	8.010
ViaSep 125	2500	250	1,90	2445	8.060	11.200
ViaSep 200	3000	300	2,25	2475	11.040	15.030
ViaSep 250	2500	350	3,80	2445	6.830	9.970
ViaSep 300 ¹⁾	3000	350	4,50	2.675	9.170	13.160

¹⁾ Entladung erfolgt bauseits.

Die Typen ViaSep 250 und ViaSep 300 werden mit zwei Schwellen und einseitigem Überlauf (Abschlag) ausgestattet. Für ViaSep 200 bzw. ViaSep 300 ist bauseits ein geeignetes Entladegerät zur Verfügung zu stellen.

Frachtgruppen und Transportpreise siehe Seite 205

